

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 106 (2012)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:e-mail: redaktion@neuweege.chMonika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuweege.chRolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 244 22 94, bossart@neuweege.ch**Redaktionskommission:**Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, Al Imfeld, David
Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner.**Administration/Anzeigen:**Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

e-Mail: info@neuweege.ch**Abonnementspreise:**Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.– bzw. 65, für Personen mit kleinem
Einkommen Fr. 30.–.Porto Ausland Fr. 20.–, Porto Übersee Fr. 30.–
(zusätzlich).Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP:**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch**Druck:**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch**Nachdruck:**Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.**Trägerschaft:**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch, Schul-
strasse 31, 5436 Würenlos, 056 424 11 89,
peter.spinatsch@kathwuerenlos.ch**Neue Wege Veranstaltungen**

Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr

Autorität oder Vertrauen in der Erziehung?Roland Reichenbach, Professor für Pädagogik an der Uni-
versität Basel spricht über die Problematik von Autorität in
Elternhaus und Schule und über das ungleiche Paar von Macht
und Vertrauen in der Erziehung.

Einführung: Rolf Bossart

Ort: Saal Restaurant L'Esprit Laufenstrasse 44, Basel

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und
Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleich-
gesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.**Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

 Die Rechnung geht an die gleiche Adresse. Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Zürcher Lehrhaus Limmattalstr. 73, 8049 Zürich
18. Januar 14.00 – 17.00 Uhr

Religiöse Kleidung in Sicht – Machen Kleider Leute?

Auf der Strasse begegnen einem jüdisch-orthodoxe Familien. In Zeitungen erkennt man muslimische Frauen mit Kopftüchern, buddhistische Mönche in gelben und roten Roben. Im Fernsehen lösen Ordensschwester in Trachten Kriminalfälle... Wir denken über die Facetten religiöser Kleidung nach..

Leitung: **Jacqueline Grigo, Anna-Katharina Höpfinger**, Kosten Fr. 60.–

Paulus-Akademie Zürich

Montag, 23. Januar 2012, 19.30–21.15 Uhr:

Droht uns die Zweiklassenmedizin?

Welche medizinischen Leistungen können obligatorische Versicherte in Zukunft noch in Anspruch nehmen?

Einführungsreferat **Dr. Frank Mathwig**, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, anschliessend Podiumsgespräch
Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich

Religiös-Sozialistische Vereinigung

Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich
Samstag, 21. Januar 2012, 15.00 – 17.00 Uhr

Erwin Single

untersucht in einer Studienarbeit die Berichterstattung über Jugendgewalt in Schweizer Medien und fragt, ob/wozu Berichterstattung über Jugendgewalt instrumentalisiert wird.



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11, Basel
Dienstag, 24. Januar 2012, 19.00 Uhr

Heimat als Thema in der jüdischen Literatur

Alfred Bodenheimer stellt den faszinierenden Krimi von **Michael Chabon** «**Die Vereinigung jiddischer Polizisten**» aus dem Jahr 2007 vor. Heimat ist darin Sehnsucht und Gefängnis, Tradition und Alaska, Freundschaft und ein billiges Hotel. Mit **Prof. Dr. Alfred Bodenheimer**, Ordinarius für Religionsgeschichte und Literatur des Judentums an der Universität Basel

Eintritt: Fr 15.–, für Personen in Ausbildung kostenlos

Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich
Dienstag, 17. Januar 2012, 19.30–21.00 Uhr,

Und Gott sah, dass es gut war – Zum Sinn des christlichen Schöpfungsglaubens

Prof. em. Dr. Medard Kehl, Prof. für Dogmatik und Fundamentaltheologie, Hochschule St. Georgen in Frankfurt

Die Frage, was «Schöpfung» eigentlich ist, stellt sich in jeder Generation neu. Für Medard Kehl SJ sind theologische Aussagen keine abstrakten Theorien, sondern haben ihren Ort in der liturgischen Feier. Er setzt sich mit modernen Fragestellungen auseinander: Wie verhält sich der christliche Schöpfungsglaube zur Evolution, zur esoterischen Spiritualität eines Matthew Fox, zum muslimischen Schöpfungsglauben, zur ökologischen Ethik?

Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich
9. Februar 2012, 18.30 – 20.30 Uhr anschliessend Apéro

Wer arbeitet, soll auch essen?

Das bedingungslose Grundeinkommen und seine Folgen

Mit **Daniel Häni**: Mehr Freiheit, weniger Zwang?, **Dr. Antje Schrupp**: Aus feministischer Sicht, **Dr. Carsten Köllmann**: Ökonomisch sinnvoll, sozial «gerecht»? **Jakob Elmer**: Sicht eines engagierten Bürgers.

Dr. Jeannette Behringer, Modeation, Rückblick: **PD Dr. Stefan Grotefeld**

Boldern in Zusammenarbeit mit der **Ref. Kirche des Kantons Zürich**;
Auskunft / Anmeldung: Sekretariat Tagungen und Studien, Telefon 044 921 71 71, Fax 044 921 71 29, tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

Katholische Erwachsenenbildung

Seminarsaal Lindenberg 10, Nähe Wettsteinplatz, Basel
Mittwoch, 15. Februar, 18.30 Uhr

Jugendgewalt und Migration

Rebekka Ehret, Dozentin und Projektleiterin für Migration und Integration an der Uni Luzern – Soziale Arbeit spricht über Jugend und Gewalt im Kontext von Migration. Welche Zusammenhänge bestehen? Welche Vorurteile? Welches die Gründe?